

SÄCHSISCHER BOTE

WIR SIND PARTNER VOM
Ottendorfer Maifest 2013
VOM 31.5. BIS 2.6.2013

Kalenderwoche 22
29. Mai 2013

www.saechsischer-bote.de

Redaktion: 0351 48 28 72-28181
Anzeigen : 0351 48 28 72-28151

Hausgeräte Fundgrube
www.Hausgeraete-Fundgrube.de

- ※ Altleben 14/Pirnaer Landstr., 01257 DD
(gegenüber Staatsoperette, Tel. 0351/2 07 68 64)
- ※ Reisewitzer Straße 20, 01159 DD
(Ecke Kesselsdorfer Str., Tel. 0351/4 13 54 28)
- ※ Leipziger Straße 32, 01127 DD
(Alte Postkammerplatz, Tel. 0351/8 21 10 79)

Frontlader	ab 199,- €
Geschirrspüler	ab 199,- €
Toplader, 40 cm breit	ab 299,- €
Ceranherd	ab 299,- €
Trockner	ab 199,- €
Kühl- u. Gefrierkombis	ab 199,- €
Plattenherd	ab 169,- €

Eigene Service-Workstatt
(Lieferung und Entsorgung des Altgerätes möglich.)
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

NEU ab 0,0 % Finanzierung ab 300,- €

7035318-10-1

Ralf Minge trainiert Unifiedteam

Stiftung Fußballstar fördert Inklusion

Kleinwachau. Ralf Minge, Trainer der U23-Mannschaft von Bayer 04 Leverkusen, macht sich stark für Menschen mit Behinderung. Der ehemalige Stürmer und Trainer von Dynamo Dresden trainiert am Dienstag, 4. Juni, ab 16 Uhr auf dem Sportplatz am Forstweg in Liegau-Augustusbad die Unified-Mannschaft des FC Kleinwachau.

Das gemeinsame Training von Fußballern mit Behinderung und Spielern aus dem Männerbereich des SV Liegau-Augustusbad liegt Ralf Minge dabei sehr am Herzen. Er sagt: „Als Fußballer und Trainer sehe ich vor allem die integrative Kraft des Sports. Fußball trennt nicht, Fußball verbindet.“ Für diese verbindende Wirkung steht Ralf Minge schon seit vielen Jahren ein. Er ist Botschafter von Special Olympics Deutschland, einer Sportbewegung für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung.

Seit 2006 besteht beim SV Liegau-Augustusbad eine Abteilung Behindertenfußball, die eng mit dem Sächsischen Epilepsiezentrum zusammen arbeitet. Dieses eindrucksvolle Engagement wurde Ende April mit der Sepp-Herberger-Urkunde und einem Preisgeld in Höhe von 5000 Euro gewürdigt. „Durch die Kooperation mit dem Sächsischen Epilepsiezentrum Kleinwachau macht der Verein eindrucksvoll vor, wie die Kooperation zwischen einer Einrichtung für beeinträchtigte Menschen und einem Fußballverein ausgestaltet werden und funktionieren kann“, sagt DFB Vizepräsident Karl Rothmund, der Vorsitzende der Sepp Herberger-Stiftung. sb

Kurs Englisch lernen in den Sommerferien

Radeburg. Der Jugendfreizeitverein bietet in den Sommerferien wieder ein Sprachcamp in der Oberlausitzer Stadt Schirgiswalde-Kirschau an.

Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter zwischen neun und 13 Jahren

Während des einwöchigen Aufenthaltes können die jungen Teilnehmer ihre Englisch-Kenntnisse aufbessern und vieles hinzulernen.

Im Mittelpunkt der Sprachferienwoche steht das freie Sprechen in Englisch. Die Teilnehmer werden nach Alters- und Leistungsgruppen eingestuft und durch auslandserfahrene Betreuer angeleitet.

Alle Informationen zum Camp gibt es im Internet, wo sich Eltern auch über weitere Angebote des Vereins informieren können. sb

www.kfl-radeburg.ag.vu



Foto: Klaus Schaeckel

SÜSSES PRÄSENT ZUM COSEL-GEBURTSTAG

Stolpen. Die Basaltstadt ist in Feier-Vorfreude. Am kommenden Wochenende wird hier das traditionelle Historische Stadtfest gefeiert und dazu steigt auch noch eine zünftige Geburtstagsparty. Anna Constantia von Brockdorff, besser bekannt als Gräfin Cosel, feiert ihren 333 Geburtstag. Dazu hat sich eine große Schar illustrierter Gäste für ein abwechslungsreiches Programm angesagt und viele Besucher aus Nah und Fern werden erwartet. Die Festtagstorte ist schon fertig. Hier legen Bäckermeister Frank Göhler und Annett Immel von der Tourist-Information Stolpen letzte Hand an das leckere Backwerk, das der Gräfin und ihren Gästen hoffentlich schmecken wird.

Seite 3

Ein Ticket. Alles fahren.

VVO Mobilitätszentrale feiert Jubiläum und blickt optimistisch voraus

Dresden. Ein Ticket in der Straßenbahn kaufen und damit auch S-Bahn fahren oder beim Regionalbusfahrer in Altenberg schon den durchgehenden Fahrausweis bis zur Uniklinik kaufen: Seit 24. Mai 1998 ist das einfach möglich.

In Dresden und der gesamten Region, von Riesa bis Schöna, von Hoyerswerda bis Altenberg, gilt für Busse, Bahnen, Züge und Fahren: Ein Ticket. Alles fahren. „Mit dem damaligen Start des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) wurde das Umsteigen zwischen den Verkehrsmitteln, aber auch das Umsteigen vom

Auto in Busse und Bahnen einfacher“, betont Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des VVO.

Ein einheitlicher Tarif und ein abgestimmter Fahrplan sind bis heute die wichtigsten Vorteile des Verkehrsverbundes, die Bürger und Gästen schätzen und nutzen.

Heute fährt jeder dritte Bewohner wenigstens einmal wöchentlich Bus und Bahn, 88 Prozent der Teilnehmer einer aktuellen Studie bestätigten die Aussage, dass ein gutes Nahverkehrsangebot sehr wichtig für die Region sei.

Für den Nahverkehr konnten

die Verkehrsunternehmen und der VVO in den vergangenen 15 Jahren viel erreichen: „Gemeinsam mit Städten sowie Gemeinden und gefördert durch den Freistaat Sachsen wurden über 60 Infrastrukturprojekte umgesetzt“, so Burkhard Ehlen. „Mit kostenfreien P+R-Plätzen, modernen Busbahnhöfen und überdachten Fahrradständern wurde das Umsteigen deutlich komfortabler“.

Die 13 Verkehrsunternehmen und der Verbund machten den Nahverkehr mit Innovationen wie dem HandyTicket Deutschland, Kundengarantien im Stadt-

verkehr und in Regionalzügen oder dem rechnergestützte Betriebsleitsystem (RBL) für den regionalen Busverkehr noch attraktiver.

Neuerungen wie das Elbe-Labe-Ticket oder der regionale Nachtverkehr ergänzten das schon bestehende Angebot. Das Ergebnis: Heute nutzen mehr als 205 Millionen Fahrgäste jährlich den Nahverkehr in Dresden und der Region.

Der VVO sagte „Dankeschön“ und läutete am Wochenende mit einem bunten Nachmittag in der VVO-Mobilitätszentrale den Geburtstag ein. sb

Hochbetrieb bei „Max und Moritz“

Familienfest Radeberger Knirpse feierten mit ihren Eltern und verschickten Wunsch-Luftpost

Radeberg. Bei „Max und Moritz“ am Robert-Blum-Weg in der Südvorstadt ging es lustig und beschwingt zu: Nicht nur die Kinder tummelten sich im großen bunt geschmückten Außengelände der Kindertagesstätte, auch viele Eltern, Großeltern und weitere Gäste waren hier dabei.

Die Kita feierte ein großes Kinder- und Familienfest. Anlass war das 150-jährige Jubiläum des Deutschen Roten Kreuzes, das Träger dieser Kindereinrichtung ist.

Die Knirpse hatten ein kleines Programm mit Liedern und kleinen Tänzen einstudiert, mit dem sie die Besucher gleich zu Beginn erfreuten. Natürlich gab es viel Beifall rundherum von Groß und Klein.

Daneben drehte eine richtige Kindereisenbahn ihre Runden. Hier waren natürlich die Plätze



Foto: Rüdolf Scheibe

Ein besonderer Spaß war eine Fahrt mit der Kindereisenbahn durch den Garten.

auf der Lok besonders bei den Kleinen begehrt.

Ein Team des Kreissportbundes war mit einer tollen Hüpfburg und weiteren Sportgeräten gekommen. Es war eine beson-

dere Hüpfburg, die schon etwas Können verlangte, denn eine Kletterwand musste dabei erklimmen werden. Auf der Rückseite konnten die Kleinen dann herunterrutschen. Bei den Kin-

dern kam das toll an, es bildeten sich richtige Schlangen.

Besteigen konnte man auch eine Ponykutsche, von zwei niedlichen Ponys gezogen. Für sie gab es natürlich so manche Streichel-einheit.

Noch vieles war ringsherum im weiten Rund los. So auch Kinderspiele, Kinderschminken, die Radeberger Feuerwehr war mit ihrem großen Löschfahrzeug vor Ort, der Hundeverein präsentierte sich, der Radeberger Spielmannszug spielte auf und manches mehr. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Schon ein paar Tage vor dem Fest gab es eine besondere Jubiläumsaktion in der Kita. Die Kinder ließen nämlich 150 Luftballons in den Himmel steigen, bestückt mit kleinen Zetteln mit so manchen Wünschen der Kleinen. ts



Zum 2. Maifest in Ottendorfer-Okrilla präsentiert sich die Automeile am Sonnabend, 1. 6., von 10 bis 17 Uhr auf dem Festgelände im Gewerbegebiet zum zweiten Maifest.

13 Aussteller präsentieren sich. Die Besucher erwartet unter anderem 2 Trucks, 1 Transporter, über 30 PKW, 3 Wohnwagen sowie Oldtimer-PKW und -Motorräder. Schauen Sie vorbei.

Teilnehmerrekord bei Draisine-Rennen

Maifest 30 Teams starten in Ottendorf

Ottendorf-Okrilla. Am kommenden Sonntag glücken wieder die Schienen: Beim 3. Ottendorfer Draisine-Rennen starten 30 Teams. Damit wurde erstmals die vom Veranstalter vorgegebene maximale Teilnehmerzahl erreicht. Um 13 Uhr beginnen die beiden Wertungsläufe auf der ca. 250 Meter langen Strecke an der Schutterwälder Straße im Gewerbegebiet.

Sehr gute Stimmung herrscht bereits vor dem Renntag beim

Veranstalter. „Wir sind stolz, dass sich unser Draisine-Rennen schon im dritten Jahr als Veranstaltungshöhepunkt in der Region etabliert hat. Erstmals sind alle 30 Startplätze belegt. Einige Teams mussten wir leider sogar absagen“, so Torsten König. Neben dem Teilnehmer- ist in diesem Jahr auch ein Zuschauerrekord zu erwarten. Schließlich findet das Draisine-Rennen parallel zum Maifest statt. sb

Zum 55. Geburtstag der Wohnungsgenossenschaft Ottendorf-Okrilla eG

Wohnungsgenossenschaft OTTENDORF-OKRILLA eG
www.wohnen-ottendorf.de

KINDER DISCO

mit DJ Toralf

Im Rahmen des zweiten Ottendorfer Maifest 2013

Freitag, 31. Mai 2013

EINTRITT FREI!
MIT VIELEN ÜBERRASCHUNGEN

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, auch die Eltern, Großeltern und Geschwister werden gern gesehen
Beginn: 18 Uhr

GEWERBEGEbiet OTTENDORF-OKRILLA - SCHUTTERWÄLDER STRASSE 20-22
WWW.WOHNEN-OTTENDORF.DE WWW.OTTENDORFER-MAIFEST.DE

7035318-10-1